

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
Patrick Sinewe	
1.1 Vor- und Nachteile einer steuerrechtlichen Unternehmensanalyse	1
1.2 Vorgehensweise	2
Literatur	3
2 Ablauf einer Tax Due Diligence	5
Frank Kewitz, David Witzel und Marcel Späth	
2.1 Anlässe und Ziele einer Tax Due Diligence	5
2.2 Tax Due Diligence-Listen	7
2.2.1 Typische Regelungsbereiche einer Tax Due Diligence-Checkliste	7
2.2.2 Informationsquellen	10
2.2.3 Sachlicher und zeitlicher Umfang	11
2.2.4 Muster einer steuerlichen Checkliste/eines Fragenkatalogs	12
2.3 Datenraumregeln	13
2.3.1 Restriktionen bei der Offenlegung von Informationen	14
2.3.2 Elektronischer bzw. virtueller Datenraum	14
2.3.3 Regelungen zum Ablauf	15
2.3.4 Muster einer Datenraumregelung	16
2.4 Vertraulichkeitsvereinbarung	17
2.4.1 Sinn und Zweck	17
2.4.2 Muster einer Vertraulichkeitsvereinbarung	18
2.5 Erstellung eines Tax Due Diligence-Berichts	21
2.5.1 Ziel und Umfang eines steuerlichen Berichts	21
2.5.2 Muster eines Leitfadens für die einheitliche Gestaltung des Tax Due Diligence-Berichts	22
2.5.3 Muster eines Masterdokuments	24
2.6 Abgabe einer Tax Opinion	25
2.6.1 Hintergründe für die Abgabe einer Tax Opinion	25

2.6.2	Muster einer Tax Opinion	26
2.7	Strukturierung einer Tax Due Diligence aus Sicht des Unternehmens bzw. der Geschäftsleitungsgremien	28
2.7.1	Allgemeine Grundlagen	28
2.7.2	Besonderheiten bei Immobilientransaktionen	37
2.7.3	Besonderheiten bei Unternehmen mit werttreibendem geistigem Eigentum	41
Literatur	44
3	Risikobereiche beim Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	45
Michael Adolf		
3.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	48
3.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	49
3.2.1	Voraussetzungen und Rechtsfolgen	49
3.2.2	Kapitalertragsteuer bei verdeckten Gewinnausschüttungen	51
3.2.3	Prüfungsschwerpunkte in einer steuerlichen Due Diligence	54
3.3	Verlustnutzung	67
3.3.1	Verlustabzug bei Körperschaften (§ 8c KStG)	68
3.3.2	Prüfungsschwerpunkte in einer Due Diligence	71
3.3.3	Fortführungsgebundener Verlustvortrag (§ 8d KStG)	81
3.3.4	Verlustrücktrag und Mindestbesteuerung	83
3.4	Finanzierungsaufwendungen	83
3.4.1	Voraussetzungen § 4 h EStG, 8a KStG	84
3.4.2	Prüfungsschwerpunkte in einer Due Diligence	85
3.4.3	Voraussetzungen § 4 k EStG	91
3.5	Organschaft	94
3.5.1	Organschaftsvoraussetzungen	96
3.5.2	Prüfungsschwerpunkte in einer steuerlichen Due Diligence	98
3.6	Sonstige Prüfungsschwerpunkte	108
3.6.1	Verrechnungspreisdokumentation	108
3.6.2	Steuerliche Behandlung von Transaktionskosten	110
3.6.3	Abweichende steuerliche Rückstellungen	116
3.7	Regelungen über die Gewinnzuweisung	116
Literatur	117
4	Risikobereiche beim Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	121
Klaus Dumser		
4.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	121
4.2	Steuerliche Behandlung der Veräußerung von Anteilen an einer Personengesellschaft	122
4.2.1	Anwendungsbereich des § 16 EStG	123
4.2.2	Steuerliche Grundprinzipien bei der Personengesellschaft	126

4.2.3	Beurteilung von Sonderbetriebsvermögen im Zuge der Due Diligence	127
4.2.4	Steuerliche Überprüfung von Ergänzungsbilanzen	131
4.2.5	Doppelstöckige Personengesellschaften	133
4.2.6	Verluste der Mitunternehmerschaft	135
4.2.7	Überentnahmen im Sinne des § 4 Abs. 4a EStG	137
4.2.8	Übertragungen i. S. d. § 6 Abs. 5 EStG	138
4.2.9	Überprüfung vergangener Realteilungen	139
4.2.10	Begünstigung nicht entnommener Gewinne (§ 34a EStG)	141
4.2.11	Atypisch stille Gesellschaften	141
4.2.12	Beendigung einer Betriebsaufspaltung	142
4.2.13	Erbschaftsteuern	143
4.2.14	Aufteilung des Kaufpreises	144
4.3	Formulierungsvorschläge	147
4.3.1	Aufbau eines typischen Due Diligence Berichts für Personengesellschaften/Einzelunternehmen aus ertragsteuerlicher Sicht	147
4.3.2	Steuerklauseln im Kaufvertrag	148
Literatur	153
5	Ausgewählte Risikobereiche im Steuerrecht	155
	Patrick Sinewe, Marcel Späth, David Witzel und Lars Kloster	
5.1	Umstrukturierungen	155
5.1.1	Analyse spezifischer Unterlagen	155
5.1.2	Überprüfung von steuerlichen Haltefristen	156
5.2	Gewerbesteuerliche Risikobereiche	164
5.2.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	164
5.2.2	Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen	164
5.2.3	Veräußerungsvorgänge	166
5.2.4	Gewerbesteuerliche Organschaft	170
5.2.5	Formulierungsvorschläge	171
5.3	Umsatzsteuerliche Risikobereiche	173
5.3.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	173
5.3.2	Anforderungsprofil eines Unternehmenserwerbers an eine umsatzsteuerliche Due Diligence	174
5.3.3	Kurzüberblick zur Umsatzsteuer aus der Sicht eines Erwerbers eines Unternehmens	175
5.3.4	Typische umsatzsteuerliche Risikobereiche	176
5.3.5	Umsatzsteuerliche Due Diligence Liste	187
5.3.6	Formulierungs- und Aufbauvorschläge	189
5.4	Grunderwerbsteuerliche Risikobereiche	193
5.4.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	193

5.4.2	Anforderungsprofil eines Unternehmenserwerbers an eine grunderwerbsteuerliche Due Diligence	194
5.4.3	Kurzüberblick zur Grunderwerbsteuer aus der Sicht eines Erwerbers eines Unternehmens	195
5.4.4	Typische grunderwerbsteuerliche Risikobereiche	198
5.4.5	Muster einer grunderwerbsteuerlichen Due Diligence Liste	201
5.4.6	Formulierungsvorschläge	201
	Literatur	204
6	Beurteilung aufgedeckter Steuerrisiken	205
	Patrick Sinewe und David Witzel	
6.1	Quantifizierung des Steuerrisikos	205
6.2	Risikominimierung durch Steuerklauseln	207
6.2.1	Steuergarantien/Freistellungen	207
6.2.2	Mindest- und Höchstbeträge	208
6.2.3	Kaufpreisanpassungsregelungen	212
	Literatur	215
	Stichwortverzeichnis	217